



Karlsruhe, 21.02.2019
12-0305.3/Grae

STELLENAUSSCHREIBUNG

Wir suchen für die Abteilung 2 „Nachhaltigkeit und Naturschutz“ in Karlsruhe eine / einen

Referentin / Referenten (w/m/d) Chemie, Geo-, Agrar- und Umweltwissenschaften oder vergleichbar

zur Mitarbeit im Referat 22 „Boden, Altlasten“. Die Stelle ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt, zunächst befristet für 2 Jahre, zu besetzen. Es wird angestrebt, die formalen und haushaltstechnischen Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass im Anschluss eine unbefristete Weiterbeschäftigung möglich ist.

Ein Aufgabenschwerpunkt des Referats ist die Unterstützung der Bodenschutz- und Altlastenbehörden bei der Durchführung ihrer Aufgaben. Hierfür werden umfassende Beratungsleistungen, Fachinformationen, Handlungsleitfäden, Fachfortbildungen und Forschungs- und Untersuchungsberichte angeboten.

Das Aufgabengebiet der zu besetzenden Stelle umfasst schwerpunktmäßig die LUBW-interne Koordinierung und bodenschutzfachliche Bearbeitung der Thematik der per- und polyfluorierten Verbindungen (PFC) im Land. Es beinhaltet folgende Tätigkeiten:

- Beratung der Vollzugsbehörden und des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg,
- Aufbereitung von Forschungsberichten und wissenschaftlicher Literatur als Beratungsgrundlage,
- Unterstützung bei der Koordinierung von Beiträgen der mit der PFC-Problematik befassten Referate in der LUBW,
- Durchführung von Informations- und Schulungsveranstaltungen,

- Aufbereitung von Untersuchungsergebnissen und Datenpflege im Bereich „PFC in Böden“,
- Konzeption, Steuerung und fachliche Begleitung von F&E-Projekten im Bereich „PFC in Böden“,
- Abfassung von Fachberichten und Vorträgen,
- fallweise Mitarbeit bei weiteren Fragestellungen im Bereich „organische Schadstoffe in Böden“.

Die Tätigkeit ist mit häufigen Dienstreisen in Baden-Württemberg und bundesweit verbunden. Eine genaue Aufgabenabgrenzung bleibt vorbehalten.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den geltenden Bestimmungen der Tarifverträge für den öffentlichen Dienst der Länder TV-L. Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen der persönlichen und tarifrechtlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-L.

Die Befristung dieser Stelle beruht auf § 14 Abs. 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz. Es können daher nur Personen in das Verfahren einbezogen werden, die bislang noch kein Beschäftigungsverhältnis mit der LUBW hatten.

Geeignet sind Personen mit abgeschlossenem Hochschulstudium (Uni-Diplom / Master) der Fachrichtungen Chemie, Geo-, Agrar- und Umweltwissenschaften oder eines vergleichbaren Studiengangs, der den Zugang zum höheren Dienst der öffentlichen Verwaltung eröffnet (Akkreditierung).

Die Aufgabe erfordert ein breites naturwissenschaftliches Fachwissen im Zusammenhang mit bodenschutzrelevanten Themen und der Bewertung des Verhaltens von Umweltschadstoffen. Zudem sind praktische Erfahrungen mit der Thematik PFC, Kenntnisse der relevanten Gesetze, Richtlinien und Verfahren im Bereich Boden und Altlasten sowie Erfahrungen im wissenschaftlichen Arbeiten, z. B. in Form einer Promotion, wünschenswert. Anwenderkenntnisse in geographischen Informationssystemen und Verwaltungserfahrung sind von Vorteil.

Für die Tätigkeiten sind ein hohes Maß an Teamfähigkeit, Leistungsbereitschaft und analytischem Denkvermögen sowie ein sicheres Auftreten erforderlich. Gute Kommunikationsfähigkeiten und eine gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise werden vorausgesetzt.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist uns ein wichtiges Anliegen. Eine flexible Arbeitszeitgestaltung ist unter Berücksichtigung dienstlicher Belange möglich. Außerdem unterstützen wir Ihre Mobilität mit dem [JobTicket BW](#).

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung werden Frauen ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Die Besetzung der Stelle mit Teilzeitkräften ist bei Vorliegen entsprechender Bewerbungen grundsätzlich möglich. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen **unter Angabe der Ordnungsziffer - OZ 10/2019 - bis zum 20.03.2019** per Post an die Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg, Abteilung 1, Griesbachstraße 1, 76185 Karlsruhe, oder per Mail ausschließlich an Bewerbungen@lubw.bwl.de.

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen gern Herr Dr. Dreher (Tel.: 0721/5600-1212).

Bei Fragen zum Besetzungsverfahren wenden Sie sich bitte an Frau Gräfinger (Tel.: 0721/5600-1574).

Wir bitten um Verständnis, dass wir aus Verwaltungs- und Kostengründen Ihre Bewerbungsunterlagen leider nicht zurücksenden können. Daher empfehlen wir Ihnen, keine Bewerbungsmappen zu verwenden und jegliche Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen. Nicht berücksichtigte Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

Bitte beachten Sie außerdem die [Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit Bewerbungsverfahren bei der LUBW](#).